ANHANG: Kurzbeschreibungen der Berufsorientierungsbausteine der Gesamtschule Schloß Holte-Stukenbrock

Name des BO-Bausteins	Klassen-stufe/n	Kurzbeschreibung des BO-Bausteins
Elterninformations-abende zu Berufsorientierung	8, 9, 10	Eltern und Erziehungsberechtigte erhalten auf mehreren Elterninformationsabenden in der Schule Informationen zu den BO-Projekten des kommenden Schuljahres sowie zum übergreifenden BO-Konzept der Gesamtschule und den Beratungsangeboten.
Schullaufbahnberatung am Schüler-Eltern-Beratungstag	8, 9, 10	Die Klassenleitungen der Jahrgänge 8, 9 und 10, die betroffenen SuS sowie ihre Erziehungsberechtigten treten am Schüler-Eltern-Beratungstag in einen individuellen, kommunikativen Austausch zur Visualisierung des Ist-Zustandes des jeweiligen SuS, zum Aufzeigen weiterer Perspektiven sowie zur Einigung auf bestimmte Strategien zur Erreichung der schulischen sowie beruflichen Ziele.
Übergangscoaching Schloß Holte-Stukenbrock (AWO)	(8), 9, 10	Die Übergangscoachin unterstützt SuS als freiwilliges Beratungs- und Begleitungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf. Das Übergangscoaching begleitet den gesamten Prozess der beruflichen Orientierung von SuS ab der 8. Klasse, etwa anhand der Unterstützung bei der Bewerbung um Praktika und bei der Reflexion und Entwicklung beruflicher Perspektiven. Die Übergangscoachin unterstützt die SuS bei der Suche und der Bewerbung um eine Ausbildung, um einen Platz am Berufskolleg oder einer alternativen Anschlussperspektive. Darüber hinaus ist die Übergangscoachin maßgeblich an der Organisation, Umsetzung und Entwicklung der Berufsorientierungsangebote an der Gesamtschule SHS beteiligt.
Berufsberatung der Agentur für Arbeit	(8), 9, 10	Frau Nadine Schulz von der Agentur für Arbeit bietet regelmäßig eine individuelle Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 an. Zudem findet ein Angebot der Rehaberatung für SuS mit Förderbedarfen statt.
Besuch der Berufsinformations-börse SHS (BIB)	8, 9, (10)	Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Berufsinformationsbörse SHS in der Aula des Gymnasiums und informieren sich gezielt bei Unternehmen und Institutionen über Ausbildungen, Bewerbungsverfahren, Praktika, Studiengänge, Bildungsgänge etc. Sie üben sich in der Kommunikation mit Unternehmen, sammeln Informationen, stellen Kontakte her und treffen ggf. Absprachen.

Name des BO-Bausteins	Klassen-stufe/n	Kurzbeschreibung des BO-Bausteins
Girls` und Boys` Day	7	Am Girls‘ und Boys’Day – Mädchen und Jungen-Zukunftstag führen Jungen und Mädchen ein Tagespraktikum bzw. Erkundungen in/von Betrieben und Einrichtungen durch und lernen dadurch neue und interessante Tätigkeitsfelder kennen. Der Praxistag erweitert für Mädchen und Jungen die Optionen ihrer beruflichen Zukunft. Sie lernen Ausbildungen und Studienfächer kennen, die immer noch durch Geschlechterklischees geprägt sind.
Schnupperpraktikum / Berufsfelderkundung	8	Die SuS absolvieren in der zweiten Hälfte des 8. Jahrgangs (kurz vor den Osterferien) das einwöchige Schnupperpraktikum, um erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.
Besuch der Ausbildungsbotschafter der IHK und HWK	8	Ausbildungsbotschafter, also Auszubildende aus regionalen Unternehmen bieten den Schülerinnen und Schülern Berufsorientierung „auf Augenhöhe“. Sie vermitteln wesentliche Erfahrungen aus dem eigenen Bewerbungsprozess und der Berufs-/ Ausbildungswelt und motivieren zur Auseinandersetzung mit beruflichen Themen.
Einführung Berufswahlpass	8	Das KAoA-Standardelement bzw. Portfolio-instrument ist der „Berufswahlpass NRW – Meine Stärken, meine Wege, meine Ziele“. Dies ist ein Ordner, der auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist und den aktuellen Prozess der Beruflichen Orientierung begleitet. Mit dem Berufswahlpass können die SuS an einzelnen Themenfeldern arbeiten und ihre Bescheinigungen der Praktika und weitere Unterlagen abheften.
Einführung des Faches „Arbeitslehre Wirtschaft“	8	Der Lernbereich Arbeitslehre umfasst die Fächer Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung einer hauswirtschaftlichen, technischen und ökonomischen Grundbildung. Er ermöglicht den Lernenden den sachgerechten Umgang mit Fachwissen, vermittelt fachspezifische Verfahrensweisen und befähigt zum verantwortlichen Entscheiden und Handeln in arbeitsrelevanten Lebenssituationen. Die Arbeitslehre hat die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern die Lebenswelt „Arbeit“ erfahrbar und durchschaubar zu machen. Die Perspektive des Fachs Wirtschaft trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler ihre unterschiedlichen Rollen als Wirtschaftsbürgerinnen und -bürger in der Demokratie wahrnehmen und an ökonomischen Prozessen in Alltag und Beruf aktiv teilhaben können.

Name des BO-Bausteins	Klassen-stufe/n	Kurzbeschreibung des BO-Bausteins
Potenzialanalyse & Auswertungsgespräch	8	Ein Standardelement der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ist die Potenzialanalyse und das anschließende Auswertungsgespräch. Die Potentialanalyse findet immer im ersten Halbjahr des 8. Jahrgangs statt und wird momentan von der ASH-Gütersloh durchgeführt. Die SuS erfahren an einem Tag viel über ihre Stärken, in dem sie verschiedene Aufgaben, wie z.B. den Bau einer „Davinc-Brücke“, im Team oder in Einzelarbeit lösen.
Infoveranstaltung durch die Agentur für Arbeit	8	Die SuS des 8. Jahrgangs erhalten in einer einstündigen Veranstaltung eine Vorstellung der Angebote der Berufsberatung und eine Einführung des Berufswahlfahrplans durch die Agentur für Arbeit.
Vernissage: Präsentation der Praktikumsberufe	8, 9	Die SuS der 9. Klasse präsentieren den SuS des 8. Jahrgangs ihre Praktikumsbetriebe sowie die dort erlangten Einblicke in die jeweiligen Praktikumsberufe in Form einer Vernissage.
Zweiwöchige Betriebspraktika 9.1/9.2	9	Die SuS absolvieren jeweils in der ersten und zweiten Hälfte des 9. Jahrgangs das zweiwöchige Betriebspraktikum, um ihre Berufswünsche zu konkretisieren und in die Praxis der Arbeitswelt einzutauchen.
Bewerbungstraining (Volksbank Rietberg)	9	Expertinnen/Experten der Volksbank Rietberg trainieren die SuS bezogen auf Bewerbungsgesprächssituationen und vermitteln wesentliche Kenntnisse zum Bewerbungsprozess.
Methodentag zum „Bewerben“	9	Die SuS wiederholen und üben vor der Bewerbungsphase die Grundelemente einer erfolgreichen Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Bewerbungsgespräch) und bereiten sich auf ein bevorstehendes Vorstellungsgespräch und die Fragen, die dort gestellt werden können, vor.
Infoveranstaltung durch die Agentur für Arbeit	9	Die SuS des 9. Jahrgangs erhalten in einer einstündigen Veranstaltung der Agentur für Arbeit eine Einführung in die Regionalschrift und zur lokalen Ausbildungssituation.
Berufsinformations-zentrum (BIZ)	9	Die SuS lernen im 2. Halbjahr des 9. Jahrgangs durch einen Besuch im Berufsinformationszentrum in Bielefeld die Recherche- und Beratungsmöglichkeiten in Bezug auf verschiedene Berufe und Berufsfelder und die damit verbundenen Ausbildungsmöglichkeiten kennen.
Forum Schule-Beruf	9	Diskussions- und Informationsforum mit Vertretern heimischer Ausbildungsbetriebe: Die SuS werden von Vertretern (Arbeitgeber, Ausbildungsmeister, Azubis,…) verschiedener Berufsfelder aus der heimischen Wirtschaft in Kleingruppen über die Anforderungen der Ausbildungszeit und die Erwartungen von Arbeitgebern informiert.

Name des BO-Bausteins	Klassen-stufe/n	Kurzbeschreibung des BO-Bausteins
ARI- Betriebserkundung	9	Die SuS des 9. Jahrgangs besuchen den Betrieb ARI Armaturen. Dort bekommen sie durch die Auszubildenden des Betriebs eine Einführung in verschiedene Ausbildungsberufe und erhalten danach einen ausführlichen Betriebsrundgang.
Anschluss-vereinbarungen	9, (10)	Die Anschlussvereinbarung gehört zu den verpflichtenden Standardelementen beruflicher Orientierung nach KAoA. Sie hat das Ziel, eine realistische Anschlussperspektive zu entwickeln, um Brüche im Übergang von der Schule in Ausbildung oder Studium zu vermeiden. Die Anschlussvereinbarung dient als Instrument der Dokumentation. Alle am Prozess beteiligten Personen können die Anschlussvereinbarungen gemeinsam mit den SuS ausfüllen und einsehen. Für die SuS bedeutet die Anschlussvereinbarung, sich zu einem bestimmten Stichtag gezielt mit ihren beruflichen Planungen und den daraus resultierenden notwendigen Schritten auseinanderzusetzten.
Information zur Berufs-kolleganmeldung und zu Anschlussperspektiven nach Klasse 10	10	Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Erziehungsberechtigte erhalten Informationen zu den Berufskolleganmeldungen und den alternativen Anschlussmöglichkeiten nach Klasse 10. Dies wird durch Informationsveranstaltungen, Informations-schreiben und individuelle Beratungen realisiert.
Infoveranstaltung durch die Agentur für Arbeit	10	Die SuS des 10. Jahrgangs erhalten in einer einstündigen Veranstaltung einen Überblick zum Thema weiterführende Schulen und den Anmeldungen am Berufskolleg durch die Agentur für Arbeit. Eine zweite Informationsveranstaltung in Jahrgang 10 zu alternativen Anschlussmöglichkeiten richtet sich nur an interessierte SuS.
Schüler- Online-Anmeldung (z.B. am Berufskolleg)	10	Die Schülerinnen und Schüler melden sich über die Internetplattform „Schüler-Online“ an einem Berufskolleg Ihrer Wahl an und vervollständigen ggf. die benötigten Unterlagen für die Anmeldung. SuS, die kein Berufskolleg besuchen, tragen ihre Anschlussperspektive (Ausbildungsplatz, Abitur etc.) ebenfalls in das Schüler- Online-Portal ein.
Sozialpraktikum	10	Die SuS des 10. Jahrgangs absolvieren kurz vor ihrem Abschluss ein Praktikum im sozialen Bereich und erhalten Einblicke in den Alltag von Krankenhäusern, Kindergärten, Altersheimen und Co.

Folgende BO-Bausteine werden nicht von der gesamten Schülerschaft, sondern nur von ausgewählten SuS bzw. von einzelnen SuS als freiwillige Angebote in Anspruch genommen:

Name des BO-Bausteins	Klassen-stufe/n	Kurzbeschreibung des BO-Bausteins
Alltagsprojekt für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarfen	8,9,10 Einzelne SuS	Alle Schülerinnen und Schüler sollen nach Beendigung der Schulzeit in der Lage sein, ein selbstständiges Leben zu führen. Dazu zählen neben einer grundlegenden schulischen Bildung auch das Erlernen alltags- und berufsrelevanter Kompetenzen. Für einige Schülerinnen und Schüler mit einem Förderbedarf findet daher fortlaufend an einem Tag pro Woche eine Projektgruppe statt. Diese Kleingruppe wird durch die Sonderpädagogin betreut.
Business Englisch	9	Die SuS des 9. Jahrgangs haben die Möglichkeit am Business Englisch Seminar teilzunehmen. Das Business Englisch Seminar vermittelt Wissen im Bereich Etikette und bereitet die SuS auf die Prüfung vor, welche mit dem international anerkannten LCCI Zertifikat abgeschlossen wird. Mit dem Zertifikat weisen die SuS ihre praxisorientierten und berufsbezogenen Englischkenntnisse nach.
Langzeitpraktikum (LZP)	9, 10 Einzelne SuS	Ergänzend zu den übrigen Praktika absolvieren einzelne SuS an ein bis zwei Tagen pro Woche ein zusätzliches freiwilliges Praktikum im „Langzeitformat“ über mehrere Monate. Sie erwerben damit weitere Praxiserfahrungen und stellen bei potentiellen Ausbildungsbetrieben ihre Fähigkeiten unter Beweis. Das Angebot gilt für ausgewählte Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9, die eine geringere Vermittlungschance in eine Ausbildung haben, etwa durch einen Förderbedarf, Schulmüdigkeit oder weitere Vermittlungshemmnisse.
Zukunftstage im HBZ / Handwerksbildungs-zentrum Brackwede	8,9,10 Einzelne SuS	Die HBZ-Zukunftstage dienen der Berufsorientierung durch praktisches Ausprobieren verschiedener Handwerksberufe, insbesondere im Bereich des Bauhandwerks und werden regelmäßig vom Handwerksbildungszentrum Brackwede, Fachbereich Bau e. V., angeboten.
Praxiskurse	9, 10 Einzelne SuS	Einige SuS des 9. und 10. Jahrgangs nehmen nach Absprache mit ihrer Klassenleitung und der Abteilungsleitung II an Praxiskursen bei der ASH Gütersloh teil. Die SuS können sich im geschützten Umfeld des Trägers in verschiedenen Berufsfeldern praktisch ausprobieren und ihre Fähigkeiten und Interessen testen und vertiefen. Die Praxiskurse vermitteln vertiefende Einblicke in einzelne Berufsfelder bzw. berufliche Tätigkeiten.
Schülerfirma	9, 10 Einzelne SuS	Die Schülerfirma findet wöchentlich eine Doppelstunde im Rahmen des Ergänzungsunterrichts statt und bereitet die teilnehmenden SuS durch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Inhalten und Abläufen auf die spätere Arbeitswelt vor, indem sie eigene Geschäftsideen entwickeln und selbstständig umsetzen.

Vocatium Berufsmesse	9, 10 Einzelne SuS	Einige SuS des 9. und 10. Jahrgangs besuchen die Vocatium Berufsmesse in der Stadthalle Bielefeld. Dort bekommen sie durch die Auszubildenden und Mitarbeiter der Betriebe einen Einblick in die Anforderungen und Inhalte der jeweiligen Branchen und Berufsfelder. Sie kommen mit den Unternehmensvertretern ins Gespräch, knüpfen Kontakte und üben sich in ihrem Auftreten in kurzen Vorstellungsgesprächen.
MINT-Projekt	9 Einzelne SuS	Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen nehmen freiwillig am MINT-Projekt des Unternehmerverbands Gütersloh teil und vertiefen ihr Interesse in den Bereichen Mathe, Informatik, Nachturwissenschaft, Technik. Sie gründen eine Schülerfirma und entwickeln eine innovative Projekt-idee, wobei sie von einem Mentor der Firma ARI-Armaturen unterstützt werden.
Azubi-Speed-Dating IHK /HWK	10 Einzelne SuS	Ausbildungsinteressierte Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Ausbildungsplatz haben, können freiwillig am Azubi-Speed-Dating der IHK / HWK in Gütersloh, Paderborn und Bielefeld teilnehmen. Hier führen sie kurze Vorstellungsgespräche mit Unternehmen aus der Region und versuchen eine Ausbildungsstelle bzw. ein Probearbeiten zu erhalten.
Infoabend zur Oberstufe	10 Einzelne SuS	Die Schule informiert interne und externe SuS sowie deren Erziehungsberechtigte über den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe. Die Moderation wird durch eine Power-Point-Präsentation begleitet. Allg. Fragen können im Plenum geklärt und spezielle Anliegen können an den Informationsständen der einzelnen Fächer aufgegriffen werden. Das Kernziel der Veranstaltung ist es, sich als Schule vorzustellen und Schülerinnen und Schüler so für die Anmeldung zur gymnasialen Oberstufe zu gewinnen.
Vorbereitungskurs Oberstufe / Einführungswoche Jahrgang EF	10 Einzelne SuS	In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien werden alle für die gymnasiale Oberstufe angemeldeten internen und externen SuS eingeladen, um sich auf den Übergang von der Sek I zur Sek II vorzubereiten und sich gegenseitig kennenzulernen.